Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

05.10.2022

Minister Günther: »Schulhofwälder helfen gegen Hitze und schaffen Bewusstsein für Klimaschutz und Ökologie«

Umweltministerium unterstützt Projekt mit rund 234.000 Euro

Im Beisein des sächsischen Umwelt-, Klimaschutz- und Forstministers Wolfram Günther begann am Mittwoch (5.10.) auf dem Schulhof der Joachim-Ringelnatz-Schule in Leipzig die Pflanzung eines Schulhofwaldes. Die Aktion ist Teil eines Projekts der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) mit drei Leipziger Schulen. Dabei werden auf den Schulgeländen waldähnliche Baum- und Strauchgruppen gepflanzt. Das Projekt wird im Rahmen des Programms »Nachhaltig aus der Krise« des sächsischen Umweltministeriums unterstützt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 260.000 Euro, der Förderanteil des Ministeriums beträgt 90 Prozent.

Staatsminister Günther: »Die Klimakrise führt zu höheren Temperaturen und mehr Hitzetagen, mit sehr spürbaren Auswirkungen gerade in den Städten. Zu den Leidtragenden gehören auch die Schülerinnen und Schüler auf den Schulhöfen. Wir brauchen hier und im Stadtraum insgesamt mehr Schatten spendendes, kühlendes Grün. Die neuen Baum- und Strauchgruppen aus heimischen Arten sorgen jedoch nicht nur für Abkühlung. Vielmehr entstehen neue Möglichkeiten zum Spielen, Forschen und Entdecken. Ökologie und Nachhaltigkeitsthemen werden hier sehr anschaulich begreifbar. Danke an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, an die drei Leipziger Schulen und das Schulamt für das Projekt und das Engagement, das wir gerne fördern.«

»Studien belegen, dass Naturaufenthalte bei Kindern deren Selbstbewusstsein steigern und weitere positive Effekte auf das Lernverhalten bewirken können«, so der Landesvorsitzende der SDW Sachsen, Oliver Fritzsche. »Das Konzept »SDW Schulhofwald« ist ein Leuchtturmprojekt für eine vorsorgende, nachhaltige und klimaresiliente Schulhofgestaltung. Beim Lehren und Lernen im Schulhofwald wird bewährte Waldpädagogik mit modernen digitalen Formaten verknüpft. Nicht

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zuletzt die gemeinsame Pflege des Wäldchens fördert den Zusammenhalt, lehrt Verantwortung und sensibilisiert für die Natur. Wir danken allen Unterstützern und laden dazu ein, das Projekt auch in Zukunft weiter zu begleiten.«

Durch Beschattung, Verdunstung und Taubildung wird das Mikroklima auf dem Schulhof nachhaltig verbessert und Hitzestress verringert. Dabei leistet der Schulhofwald als Lebensraum und Nahrungsquelle einen zusätzlichen Beitrag zum Schutz der Stadtnatur. Weiterhin wird das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für die positiven und vielfältigen Wirkungen von Stadt-, Garten- und Waldbäumen befördert.

Mit der Projektidee »SDW Schulhofwald« hatte sich die SDW gemeinsam mit den drei beteiligten Schulen und dem Schulträger erfolgreich um die Förderung beworben. Die beteiligten Schulen sind die Joachim-Ringelnatz-Schule (Grünau), die Alfred-Kästner-Schule (Lindenthal) und die 157. Schule (Leutzsch) mit ihren Schulhofflächen.

Fachlich unterstützt wird das Projekt von der TU Dresden, Professur für Forstbotanik, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig, der FH Erfurt und der Stadt Leipzig.